



Boldschet, boldbreng die Aussteuer. Fast sollte ich dafür halten, daß diese beide Wörter eine Unterscheidung leiden, und bold schet die Aussteuer bedeute, womit der Vater die Tochter von seinen Woedel scheidet, welche Aussteuer er noch in Händen hat, bold breng aber die wirklich dem Manne schon zugebrachte Aussteuer. Man vergleiche beide Stellen. So skeppe thet thi feider, hu ful hi hir to boltschiet reka wella; so stehe es in dem Gutfinden des Vaters, wie viel er ihr zur Aussteuer reichen wolle, Ems. L. R. Sane mother nennen mon sine Wiue boldbreng sella. So muß kein Mann seiner Frauen Aussteuer verschäftern, L. br. Aber genug, beides bedeutet Aussteuer.

bodel eed s. Eth.

Bod Thing s. Thing.

boeghia wohnen, verweilen. Boeghia mit hyara frionden, wohnen bei ihren Freunden, alt fr. L. R. — bugian a. s. byggia, boa nehmen, bo, boo die Wohnung, boa bauen Locc. Lex. Jur. Su. Goth. bo ein klein Häusgen, Torfschauer ost. fr. buen, puan wohnen Schilter. bougia, bougius ein Haus, Wohnung, bondonia eine Familie, bonda Hausvater, bondus Hausknecht Glos. med. latin. Boit Haus, Hof Meieri Comp. I. Cimbr. Von diesem boeghia kommt ohne Zweifel Boy, Boynck ein Erbgesessener vom alten Geschlechte. Wie die Königin Johanna von Neapolis des Occo ten Broek Schwester frug, wie ihr Bruder in Ostfriesland betitelt würde, antwortete sie: een Boynck. Beninga Chron. I. B. 159. Cap. Adelyke Boyne alte Landeigner. Heinrichs Nordfr. Chr. I. Buch Cap. 17. —

Atel-